

# E-world 2024

## Energielenker zeigt Lobas Home

**[18.1.2024] Das Unternehmen energielenker zeigt auf der E-world sein Last-Management-System Lobas Home und die neuesten Optimierungen seiner Energie-Managementsoftware energy monitor.**

Auf der E-world energy & water vom 20. bis zum 22. Februar 2024 in Essen zeigt die energielenker Gruppe erstmals die neue Light-Version ihres dynamischen Last-Management-Systems Lobas Home. Wie das Unternehmen mitteilt, gibt es für Gäste des Messestands 2E 116 in Halle 2 zudem Optimierungen bei der Energie-Managementsoftware energy monitor zu entdecken. Marc Henschel, operativer Leiter bei energielenker, erläutert: "In den vergangenen Jahren ist der Anteil der Elektrofahrzeuge in Deutschland kontinuierlich gestiegen, und das sowohl auf Unternehmensseite als auch bei Privatpersonen. Umso wichtiger war es uns, unser Last-Management-System Lobas auch für Eigenheime und kleinere Wohngebäude zugänglich zu machen." Dafür habe man eine kompakte Spezialversion von Lobas entwickelt, die sich auf die für den privaten Anwendungsfall entscheidende Funktionen beschränkt. "Da der Funktionsumfang von Lobas Home kleiner ist, können wir die Lösung zum halben Preis anbieten und bieten dennoch ein klassisches Last-Management", ergänzt Henschel.

### **Für kleinere Projekte geeignet**

Dem Unternehmen zufolge ermöglicht Lobas Home, das in Essen erstmals vorgestellt wird, eine dynamische Steuerung von bis zu fünf Ladepunkten, die integrierbar sind. Die herstellerunabhängige Lösung lasse sich einfach installieren und eigne sich damit besonders für kleinere Projekte und Eigenheime. Dabei stehe die effiziente und zugleich kostengünstige Ladung im Vordergrund. So entstünden durch den Betrieb des Last-Management-Systems keine laufenden Kosten. Mit der Funktion des PV-Überschussladens könne darüber hinaus selbsterzeugte Solarenergie gewinnbringend genutzt werden. Zudem sei es möglich, den jeweils aktuellen Stromtarif zu berücksichtigen und einzustellen, bis zu welchem Energiepreis eine Ladung erfolgen soll. Über die verfügbare Dashboard-Übersicht lasse sich die Nutzung der Ladepunkte einfach monitoren. Ein weiterer Vorteil: Da die Hardware des dynamischen Last-Management-Systems deutlich kleiner ist, könne sie auch an Stellen eingesetzt werden, die räumlich begrenzt sind. Genau dies sei bei kleineren Projekten

im Wohngebäudeumfeld häufig der Fall.

## **IoT-Lösungen**

Ebenfalls auf dem Messestand der energielenker Gruppe fänden Gäste Informationen zur IoT-Lösung energy monitor. Die Software, die eine gesetzeskonforme Energiedatenerfassung sowie ein verlässliches Energie-Management ermöglicht, sei noch einmal optimiert worden. Die Kontrolle und Bewertung von Sanierungs- und Energieeinsparungsmaßnahmen seien durch die nun verbesserte Visualisierung stark vereinfacht worden. So unterstütze die Funktion bei der Planung von CO<sub>2</sub>-Minderungszielen in den verschiedensten Sektoren. Neben diesen Neuheiten bringe energielenker weitere Produkte des Portfolios mit nach Essen. Ob die IoT-Lösung city monitor für Kommunen und Unternehmen, die den Weg zur Smart City beschreiten wollen, oder der EZA-Regler, der den gesetzeskonformen Anlagenbetrieb garantiert: Interessierte könnten am Stand des ganzheitlichen Energiedienstleisters ihre Energiethemen planen und Lösungen entdecken. *(th)*

<https://www.energielenker.de>

<https://www.e-world-essen.com>

Stichwörter: Kongresse, Messen, energielenker, E-world

*Bildquelle: energielenker GmbH*

---

**Quelle:** [www.stadt-und-werk.de](http://www.stadt-und-werk.de)